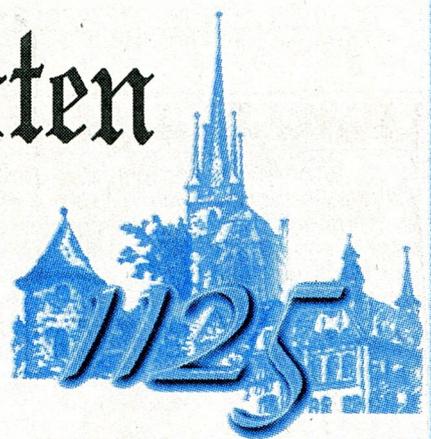


# Kahlaer Nachrichten



Kahla im Jubiläumsjahr  
Festwoche vom 16. - 24. Juno 2001

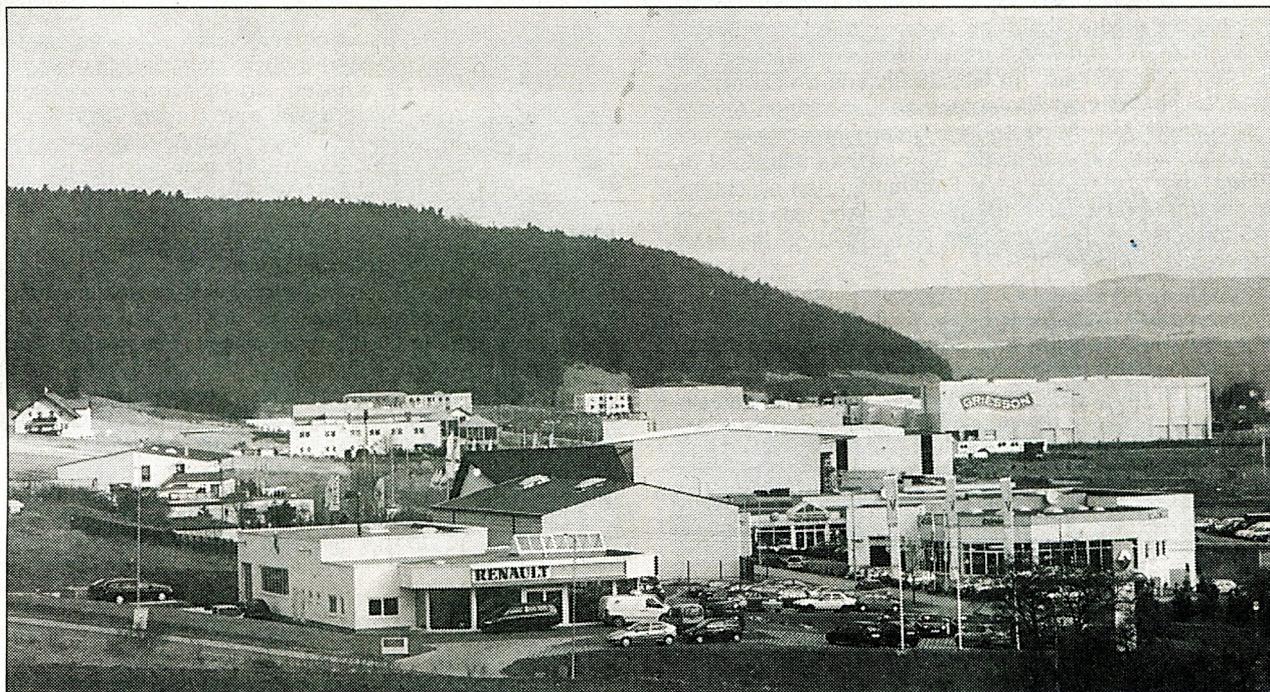
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung - Amtsblatt der Stadt Kahla -  
<http://www.kahla-thueringen.de>

Jahrgang 12

Donnerstag, den 22. Februar 2001

Nummer 04

## Gewerbegebiet "Im Camisch" Februar 2001



<b>Anzahl der angesiedelten Firmen:</b>	<b>44</b>
<b>Anzahl der Arbeitsplätze:</b>	<b>650</b>
<b>Weitere Kaufanträge für Gewerbegrundstücke:</b>	<b>2</b>
<b>Aktuelle Bauanträge für Firmengebäude:</b>	<b>1</b>

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Versammlung der Gewerbetreibenden der Kahlaer Altstadt wurden die Themen Parken und Einbahnstraßenregelung in der Innenstadt angesprochen. Wir möchten besonders mit den Händlern und Anwohnern dieses Stadtteils diese Problematik intensiver beraten und laden deshalb zur Bürgerversammlung am

**06. März 2001, 19.00 Uhr,**

in den Vereinsraum Rosengarten ein.

**Bernd Leube**  
Bürgermeister

### Kirche wieder beleuchtet

Dank einer großzügigen Spende in Höhe von 500,00 DM durch Frau Anneliese Scamoni konnte kurzfristig der Schaden an der Beleuchtungsanlage für die St. Margarethenkirche behoben werden. Die Bürgerschaft sagt Frau Scamoni "Dankeschön".

## Neues aus dem Gewerbegebiet Kahla Nord

Die Entwicklung der im Gewerbegebiet Kahla Nord ansässigen Firmen ist aus der Sicht der Stadtverwaltung Kahla weiterhin erfreulich stabil und in einigen Fällen durchaus positiv zu bewerten. In der letzten Zeit gab es einige Veränderungen bei den Firmen. Die Firma maxit hat umfirmiert und heißt nunmehr ALICANT GmbH & Co. Die Firma STRACON Meßsysteme GmbH gibt es nicht mehr. Zwei Nachfolgeunternehmen - Die TEPLA GmbH und Die JENdiagnostik GmbH arbeiten nunmehr in diesem Gebäude mit einem ähnlichen Firmenprofil. Das Kundenzentrum der TEAG ist von Kahla nach Eisenberg gezogen, das Gebäude steht zum Verkauf. Im Geschäftshaus Im Camisch 8 ist ein enormer Zuwachs an Firmen und dazugehörigen Arbeitsplätzen zu verzeichnen. Auch andere Unternehmer teilen sich mit Untermietern ihr Firmengelände. So nutzt zum Beispiel die Firma Cleanroom Technology Jena Flächen im neu errichteten Gebäude der Firma Kirsch. Zu hoffen bleibt, dass sich der positive Trend fortsetzt und es der Stadt Kahla gelingt, die restlichen Flächen zu besiedeln.

## Neue Wohngebiete in Kahla

Zwei neue Wohngebiete sollen in diesem Jahr mit Einfamilienhäusern bebaut werden, wenn die Pläne der jeweiligen Investoren und bauwilligen Bürger wie gewünscht durchgeführt werden können.

Unter den verschiedenen Anbietern für die Bauleistungen wird zur Zeit der günstigste Anbieter ermittelt. Der geplante Zeitablauf mit Baubeginn im Frühjahr kann somit eingehalten werden.



Für das neue Wohngebiet an der alten Käserei laufen ebenfalls die Planungen auf Hochtouren. Im Zuge der Errichtung der Wohnhäuser soll auch die Querstraße erneuert werden. Das Grundstück gehört der Firma APLAN Gesellschaft für Ingenieurbau GmbH aus Jena. Diese Firma plant die Maßnahme, erschließt und erstellt die Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften nach den Wünschen der Bauherren. Die Hälfte der geplanten Eigenheime ist bereits vergeben.

## Hobbyfotografen aufgepaßt!

Im Rahmen der 1125-Jahrfeier soll im großen Rathaussaal im Monat Juni eine große Fotoausstellung durchgeführt werden. Hobbyfotografen, die eindrucksvolle Situationen in unserer Heimatstadt eingefangen haben, können ihre Fotografien ausstellen. Als Motive kommen dabei alle Richtungen zum Tragen. Bilder von Pflanzen, Tieren, Menschen, Landschaften, Gebäuden oder anderem, sollen den Besuchern der Ausstellung einen Eindruck von den fotografischen Leistungen, aber auch von den Schönheiten und Besonderheiten unserer Heimatstadt und ihrer nahen Umgebung bieten. Alle interessierten Fotografen werden gebeten, ihr Interesse an der Teilnahme bis Freitag, den 09. März 2001 im Sekretariat des Rathauses anzumelden (Tel.: 036424/77100). Auch Videoaufnahmen können mittels eines Projektors großformatig präsentiert werden.

1125



Danach werden wir uns mit den Teilnehmern in Verbindung setzen, um über Art und Umfang der Präsentation der Fotos Absprachen zu treffen.

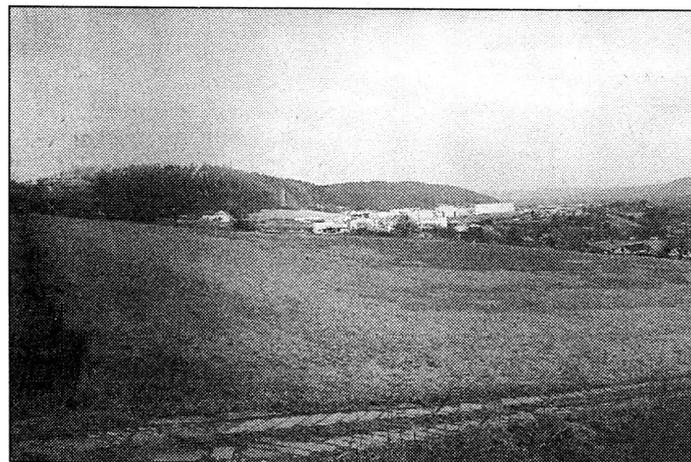
## Wir brauchen einen neuen Flügel für den Rathaussaal!

Der alte Flügel stand früher im Rosengarten. Durch defektes Dach und Heizung war das Raumklima Ende der 80-er Jahre äußerst schädlich für das Instrument.

Eine Reparatur ist leider nicht mehr möglich, so dass wir gezwungen sind uns zu den Konzerten jeweils einen Flügel zu borgen. Wir möchten durch Spenden das notwendige Geld (ca. 10,0 TDM) für die Anschaffung eines intakten (gebrauchten) Flügels aufbringen. Wir bitten daher um Ihre finanzielle Unterstützung. Jede Mark ist uns willkommen.

Unser Spendenkonto: Heimatgesellschaft Kto.: 20 74 57 11, BLZ 830 944 54

**Ihre Heimatgesellschaft Kahla**



Am Aschborn wurden inzwischen die Planungen für die Erschließungsleistungen abgeschlossen. Eine Ausschreibung der Erschließungsarbeiten erfolgte.

## Musik aus der Partnerstadt

Die Orchestervereinigung Schorndorf stellt sich am 05. Mai 2001 im Kahlaer Rathausaal in einem Konzert den Kahlaer Bürgern vor. Die Orchestervereinigung benötigt dazu ca. 25 Übernachtungsmöglichkeiten vom Freitag, dem 04. Mai 2001 bis Sonntag, dem 06. Mai 2001.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die während dieser Zeit Mitglieder der Orchestervereinigung aufnehmen können, bitten wir, ihr Quartierangebot bis zum 15. März 2001 in der Stadtverwaltung Kahla, Hauptamt, Zimmer 3, Tel. 036424/77141 zu melden.

## Quartiersuche für Gäste zum Stadtjubiläum

In Vorbereitung der 1125-Jahrfeier (Zeitraum vom 15.06. - 24.06.2001) bitten wir alle Familien, die Quartiere für unsere Gäste (für eine oder zwei Übernachtungen) bereitstellen können, sich in der Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Zimmer 3, Tel. 036424/77141 zu melden.

## Allgemeinverfügung

Anordnung zum Betreiben von offenen Feuerstellen zum Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt und von Lagerfeuern.

Entsprechend der Thüringer Pflanzenabfallverordnung (Pflanz-AbfV) vom 02.03.1993 (GVBL. S. 232), geändert am 09.03.1999 (GVBL. S. 204), § 4 Abs. 3 Satz 2 erlässt die Stadt Kahla folgende Anordnung per Allgemeinverfügung.

### 1. Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt

- 1.1. Verbrennung von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt wurde durch die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises jeweils zweimal jährlich, für die Zeiträume 01. März bis 15. März bzw. 15. Oktober bis 31. Oktober festgelegt. Die Anforderungen entsprechend § 5 PflanzAbfV sind zu beachten!
- 1.2. Die Feuerstelle ist ständig durch eine rechtsfähige, volljährige Person zu beaufsichtigen.
- 1.3. An der Feuerstelle sind geeignete Feuerlöschgeräte griffbereit zu halten, z. B. Schaufel, Hacke, Wasser.
- 1.4. Die Feuerstelle ist nach Beendigung des Verbrennens vollständig mit Wasser oder Erdatbedeckung abzulöschen.

### 2. Lagerfeuer

- 2.1. Lagerfeuer bedürfen der Genehmigung der Stadt Kahla.
- 2.2. Die Gesamthöhe des Feuers (Flammenhöhe) darf 2 Meter nicht überschreiten.
- 2.3. Siehe Punkt 1.2. bis 1.4.
- 2.4. Für das Betreiben des Lagerfeuers darf nur unbelastetes, trockenes Holz verwendet werden.

### Leube

### Bürgermeister

### Inlage

### PflanzAbfV § 4 und § 5

#### § 4

#### Verbrennung

(1) Ausnahmsweise darf innerhalb der nach Absatz 2 festgelegten Zeiträume trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, verbrannt werden, wenn:

1. das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden sowie
2. eine Nutzung der von dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist und keine Überlassungspflicht an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger besteht.

(2) Die zuständige Abfallbehörde legt Zeiträume von jeweils zwei Wochen, in denen ein Verbrennen zulässig ist, innerhalb des Monats März und in der Zeit von Mitte Oktober bis Mitte November fest.

(3) Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nach Absatz 1 ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen. Diese kann zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zusätzlich erforderliche Anordnungen zur Verbrennung treffen, insbesondere hinsichtlich Ort, Aufsicht und Bereitstellung von Feuerlöschgeräten.

#### § 5

#### Anforderungen an die Verbrennung

- (1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- (2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
- (3) Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
  1. 1,5 km zu Flugplätzen,
  2. 50 m zu öffentlichen Straßen,
  3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
  4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
  5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
  6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung,
  7. 5 m zur Grundstücksgrenze.
- (4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- (5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
- (6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Kahla beginnt heute damit, in loser Folge die durch den Stadtrat bereits beschlossenen Satzungen, die im Alltag ständig beachtet werden müssen, zum wiederholten Male zu veröffentlichen.

### Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla vom 15. September 1998

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung des 1. Änderungsgesetzes vom 08. Juni 1995 (GVBl. S. 200) und des § 49 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273) erläßt die Stadt Kahla die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Juni 1998 beschlossene Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla.

#### I

#### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

#### § 1

#### Übertragung der Reinigungspflicht

- (1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 des Thüringer Straßengesetzes wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.
- (2) Der Stadt verbleibt die Verpflichtung zur Reinigung für die Fahrbahn und die Überwege von Straßen mit Gehwegen.
- (3) Soweit die Stadt nach Abs. 2 verpflichtet bleibt, übt sie die Reinigungspflicht als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus.

#### § 2

#### Gegenstand der Reinigungspflicht

- (1) Zu reinigen sind alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG).
- (2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf
  - a) Gehwege mit Straßenrinne und Einflußöffnungen der Straßenkanäle;
  - b) Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind.

(3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege).

### § 3

#### Verpflichtete

(1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.

(2) Gleiches gilt für sonstige Nutzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Stadt ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.

(3) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Vorderliegergrundstück) und die dahinter liegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit.

Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden.

Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke nur dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Vorderliegergrundstück liegen.

Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche.

Sie beginnt jährlich neu mit dem ersten Montag eines jeden Jahres bei den Verpflichteten des Vorderliegergrundstückes, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinter liegenden Grundstücke.

### § 4

#### Umfang der Reinigungspflicht

Die Reinigungspflicht umfaßt

- a) die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 bis 7) und
- b) den Winterdienst (§§ 8 und 9).

## II

### ALLGEMEINE STRAßENREINIGUNG

### § 5

#### Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

(1) Die befestigten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, daß eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Befestigt im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in seiner Wirkung ähnlichem Material) versehen sind.

(2) Bei unbefestigten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) umfaßt die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.

(3) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Bessprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z. B. ausgerufenen Wassernotstand).

(4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.

(5) Der Straßenkehrer ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z. B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

### § 6

#### Reinigungsfläche

(1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, einschließlich Schnittrinne (Schnittstelle zwischen Bürgersteig und Straße).

(2) Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind, sind bis zur Mitte der Straße zu reinigen.

(3) Bei Plätzen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind, ist ein 3 m breiter Streifen zu reinigen.

### § 7

#### Reinigungszeiten

(1) Soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Räumen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichteten einmal wöchentlich freitags oder samstags sowie vor Feiertagen zu reinigen.

(2) Darüber hinaus kann die Stadt bestimmen, daß in besonderen Fällen (Veranstaltungen, Volks- und Heimatfeste, Umzüge und ähnliches) einzelne Straßen zusätzlich gereinigt werden müssen. Derartige Verpflichtungen sind öffentlich bekannt zu machen.

Die Reinigungspflicht des Verursachers nach § 17 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz, § 7 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz und § 32 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.

## III

### WINTERDIENST

### § 8

#### Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, daß der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

(2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, daß eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist.

(3) Für jedes Grundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 m zu räumen.

(4) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, daß der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden. Es darf jedoch kein Schnee von Privatflächen (Vorgärten) auf die Verkehrsflächen abgelagert werden.

(5) Die Abflurinnen müssen bei Tauwetter von Schnee frei gehalten werden.

(6) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

### § 9

#### Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu den Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, daß Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für "Rutschbahnen".

(2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch unbefestigte Gehwege müssen in einer Mindesttiefe von 1,5 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 8 Abs. 2 gilt entsprechend.

(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 8 zu räumende Fläche abgestumpft werden.

(4) Als Streumaterial sind nur Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

(5) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden die die Straßen nicht beschädigen.

(6) § 8 Abs. 6 gilt entsprechend.

## IV SCHLUSSVORSCHRIFTEN

### § 10 Ausnahmen

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straße können ganz oder teilweise nur dann auf besonderen Antrag erteilt werden, wenn auch unter Berücksichtigung des allgemeinen Wohles die Durchführung der Reinigung dem Pflichtigen nicht zugemutet werden kann.

### § 11 Ordnungswidrigkeiten

(1) Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 DM geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602) findet Anwendung.

Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OWiG ist die Stadt Kahla.

(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 5 der Reinigung der Straßen nicht oder nicht vollständig nachkommt,
2. entgegen § 6 die Reinigungszeiten nicht beachtet,
3. entgegen den §§ 8 und 9 der Beseitigung von Schnee, Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

### § 12 Zwangmaßnahmen

Die Vollstreckung der nach dieser Satzung ergangenen Verwaltungsverfügungen erfolgt nach dem Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285 - 341) mittels Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichteten oder Festsetzung eines Zwangsgeldes. Das Zwangsgeld kann wiederholt werden.

### § 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kahla, den 15. September 1998

**Leube**

**Bürgermeister**

- Siegel -

verkündet/veröffentlicht:

24. September 1998 in "Kahlaer Nachrichten" 19/98



## Entsorgung der "Gelben Säcke"

im Monat März 2001

#### Tour 1

##### Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg  
Parnitzberg  
F.-Ebert-Str.  
Siedlung am Oberbach  
Querstraße  
Friedensstraße  
Schönblick

##### Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße  
(bis Heinketal)  
An der Ziegelei  
Wiesenweg  
Am Alten Gericht  
Heerweg  
Birkenhain  
Greudaer Weg  
Am Stein  
Im Camisch  
Schindlertal  
Zwabitzer Weg

##### Abfuhrbezirk 3

Bachstraße  
Alexandrastraße  
Marktpforte  
Schillerstraße  
Dammweg  
Fabrikstraße  
Oststraße

##### Abfuhrbezirk 4

Brückenstraße  
Rodaer Straße  
Privatstraße  
Tunnelweg  
Neustädter Straße  
Am Plan  
Ascherhütte

zu Abfuhrbezirk 4  
Else-Härtel-Weg  
Lindiger Straße  
(bis Abzw. Kleineutersd.)  
Löbschützer Grundweg  
Am Anger  
Am Lichtenberg  
Steinweg  
Am Storchenheim

#### Tour 1 wird entsorgt am: 7. März 2001

#### Tour 2:

Abfuhrbezirk 5  
Rudolstädter Straße  
Walkteich  
Gerberstr. bis Bad  
Saalstraße  
Heimbürgestraße  
Töpfergasse

Abfuhrbezirk 6  
K.-Liebknecht-Platz  
Margarethenstraße  
Roßstraße  
R.-Breitscheid-Straße  
A.-Bebel-Straße  
Burg  
Markt  
Jenaische Straße  
J.-Walter-Platz

#### Abfuhrbezirk 7

Ch.-Eckardt-Str.  
E.-Thälmann-Straße  
Bahnhofstraße  
Ölwiesenweg  
Jahnstraße

#### Abfuhrbezirk 8

Schulstraße  
Hohe Straße  
H.-Koch-Straße  
Gartenstraße  
Bergstraße  
Grabenweg

#### Tour 2 wird entsorgt am: 8. März 2001

#### Tour 3:

Abfuhrbezirk 9  
F.-Lehmann-Straße  
Moskauer Straße  
R.-Denner-Straße  
Am Langen Bürgel  
Schorndorfer Straße

#### Abfuhrbezirk 10

Eichicht  
Rollestraße  
Am Kreuz  
Gabelsberger Straße  
Turnerstraße

#### Tour 3 wird entsorgt am: 9. März 2001

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung

#### Objekt: Friedensstraße 26 in Kahla

Die Wohnbau GmbH Kahla schreibt das bebaute Grundstück Friedensstraße 26 zum Verkauf aus. Das Gebäude wurde um 1910 errichtet und besteht aus einem Wohnhaus mit 7 Wohneinheiten.

Grundstücksgröße: 762 qm

Das Mindestgebot beträgt lt. Verkehrswertgutachten des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Herrn Dipl.-Ing. C. Bärthel 95.000,00 DM.

Interessenten können im Objekt der Wohnbau GmbH, Oberbachweg 14 b gegen eine Gebühr von 20,00 DM Informationsunterlagen erhalten. Gebote einschließlich Nutzungskonzept sind schriftlich bis zum 15.03.2001 an die Wohnbau GmbH Kahla, Oberbachweg 14 b zu senden. Die Briefsendung muß einen zweiten verschlossenen Umschlag enthalten, der nur mit dem Vermerk "Gebot - Friedensstraße 26" und Ihrer Absenderangabe versehen ist. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 16.03.2001. Diese Ausschreibung verpflichtet nicht zum Verkauf.

**Wohnbau GmbH Kahla**

**Ende  
der amtlichen Bekanntmachungen**

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

<b>Brand/Unfall/Überfall</b>	<b>112 oder 110</b>
Polizeirevier	<b>Kahla 84 40</b>
Polizeiinspektion Stadtroda	<b>03 64 28 / 6 40</b>

### Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	<b>0 36 41 / 44 44 44</b>
Krankentransport	<b>03 66 01 / 77 30</b>
Notarzt	<b>1 12</b>

### Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr	
<b>24.02./25.02.2001</b>	
ZA Möbius, Bahnhofstr. 5, Rothenstein	036424/2 32 39
<b>03.03./04.03.2001</b>	
Dr. Collier, Gabelberger Str. 14, Kahla	036424/2 24 20
<b>10.03./11.03.2001</b>	
ZA Watzula, Bahnhofstr. 25, Kahla	036424/2 30 25

### Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	von 18.00 bis 20.00 Uhr	
sonn- und feiertags	von 10.00 bis 12.00 Uhr	
<b>19.02.2001 - 25.02.2001</b>		
Löwen-Apotheke		<b>2 22 36</b>
<b>26.02.2001 - 04.03.2001</b>		
Linden-Apotheke		<b>2 44 72</b>
<b>05.03.2001 - 11.03.2001</b>		
Sonnen-Apotheke		<b>5 66 55</b>
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:		
Aushang in den Kahlaer Apotheken		

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4	
Tel.:	<b>2 24 29</b>

### Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen	
kostenfrei rund um die Uhr	Tel. <b>08 00 / 1 11 01 11</b>

### Störungsdienste

<b>Strom</b>	<b>0 36 41 / 69 40 60</b>
<b>Gas</b>	
Tag	<b>0 36 41 / 48 75 77</b>
Nacht / Sonn- und Feiertage	<b>01 30 / 86 11 77</b>
<b>Wasser</b>	
Tag	<b>Kahla 57 00</b>
Nacht / Sonn- und Feiertage	<b>03 66 01 / 5 78 49</b>

### Öffnungszeiten Ämter und Behörden

#### Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10	<b>77-0</b>
Fax:	<b>77-104</b>
E-Mail:	<b>Kahla.Stadt@t-online</b>
im Internet:	<b>www.kahla-thuer.de</b>
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:	
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

#### Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10	<b>7 73 26, 7 73 27</b>
Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

### Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10	<b>7 71 40 / 7 71 41</b>
Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

#### Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk-/Fernsehgebühren

#### Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

#### Eintrittskartenservice:



Touristeninformation

### Archiv

Tel.:	77151
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfragen möglich.	

### Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden **jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr**

statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Clausstraße 3, unter der

**Telefon-Nr.:** .....(036691) 70543 und  
**Fax-Nr.:** .....(036691) 70591  
zu erreichen.

### Kultur- und Sozialdienstleistungen

#### Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20	<b>5 29 71</b>
Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

#### Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 **5 29 29**  
Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

#### Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 **5 29 67**  
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr  
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

#### DRK

Rudolstädter Str. 22 a **5 29 57**

#### Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	9.00 - 13.30 Uhr

## Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: ..... 5 29 57  
 Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

## Schuldnerberatung Kahla

Tel.: ..... 5 68 97  
 Donnerstag ..... 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung

## Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen  
 Margarethenstr. 3

Tel.: ..... 5 36 84  
 Montag ..... 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

## Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla  
 Tel.: ..... 03 64 28 / 6 09 75  
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

## Schulnachrichten

### Von uns - Für euch

So lautet in diesem Jahr das Motto der jungen Talente der Regelschule J.-W. Heimbürge Kahla. Unser Kulturprogramm umfasst Rezitation, Gesang, Tanz sowie musikalische, zeichnerische, pantomimische und kabarettistische Beiträge.

Gönnen Sie sich eine Stunde Entspannung und Freude  
**am 23.02.01 um 19.00 Uhr**  
**im Rathaussaal Kahla**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Hortfest der Friedensschule

„Gesund und fit“ - so wollen die Hortkinder der Friedensschule Kahla ins Jahr 2001 starten und unter diesem Motto stand auch unser Hortfest im Januar. Zum Thema „Gesunde Ernährung - Gesunde Lebensweise“ hatten wir uns einen Fachmann eingeladen: Herrn Zaubitzer. Er ist Fitnesstrainer, kennt sich also auf diesem Gebiet besonders gut aus. Auf verständliche Weise machte er unsere Kinder mit den verschiedenen Inhaltsstoffen der Nahrungsmittel vertraut und erklärte anhand von Beispielen welche Nahrungsmittel gesund sind und welche man lieber meiden sollte.

Außerdem gab er Tipps für einen gesunden Tagesablauf mit viel Sport und Bewegung. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Wissen in einem Quiz unter Beweis zu stellen. Bei dem Wettbewerb „Wer ist das sportlichste Hortkind?“ wurden in den Disziplinen Liegestütze, Kniebeuge und Seilhüpfen jeweils die Besten ermittelt. Jeder kleine Sportler konnte auch Gewicht und Größe feststellen und auf seinem Kärtchen eintragen lassen. Großer Andrang war stets an der Dartscheibe. Hier wurden unsere Dartmeister ermittelt.

Bei soviel Sport darf natürlich auch der kleine Hunger nicht zu kurz kommen. Entsprechend unserem Motto gab es selbstverständlich viel Obst, Gemüse, Schwarzbrot und Käsestückchen. Mit Frau Herfurths Hilfe konnte sich jedes Kind kleine Spieße stecken.

Wir möchten uns im Namen unserer Hortkinder recht herzlich bei Herrn Zaubitzer und Frau Herfurth bedanken, die wesentlich zum Gelingen unseres Sportfestes beitrugen.

**Die Erzieherinnen der  
 Friedensschule Kahla**

### Danke!

Die Friedensschule bedankt sich sehr herzlich bei den Vorstandsmitgliedern

Herrn Mario Störig  
 Frau Uta Große und  
 Frau Simone Weber

für ihre langjährige Tätigkeit im Verein der Freunde und Förderer der Friedensschule zu Kahla. Jahrelang bildeten sie eine Lobby für unsere Grundschule und setzten sich mit Kraft und Elan für das Wohl und Wehe unserer Schule ein.

Sie leisteten einen wertvollen Beitrag zum positiven Erscheinungsbild und begleiteten uns wirksam bei der weiteren Profilierung unserer Grundschule als Friedensschule. Wir wünschen allen Erfolg im privaten und beruflichen Leben sowie persönliches Wohlergehen.

Ihre Aufgaben werden zukünftig weitergeführt von

Herrn Gottfried Krebs (Vorsitzender)  
 Herrn Uwe Schöneck (Stellvertreter)  
 Frau Claudia Fischer (Kassiererin) und  
 Frau Renate Sachse (Schriftführer).

Wir sind sicher, dass wir auch mit unserem neuen Vorstand erfolgreich tätig werden.

## Festwoche des Gymnasiums Kahla braucht Unterstützung

In der Zeit vom 11.06. - 16.06.2001 führt das Leuchtenburg-Gymnasium Kahla eine Festwoche durch. Einhundert Jahre Schulgebäude und zehn Jahre Gymnasium geben den Anlaß zu den geplanten Festlichkeiten. Der Förderverein Gymnasium Kahla e. V. unterstützt die Aktivitäten der Schüler und Lehrer.

Der Vorstand des Fördervereins richtet seine Bitte an die Vereine der Stadt Kahla, sich an der Vorbereitung und Durchführung der Festwoche zu beteiligen. Tatkräftige Unterstützung und originelle Ideen sind bei Schülern und Lehrern sehr gefragt. Ansprechpartner ist Frau Körner - Lehrerin am Gymnasium.

Interessenten, die einen finanziellen Beitrag leisten wollen, können dies in Form einer Spende an den Förderverein Gymnasium Kahla e. V. tun.

Die Spenden können eingezahlt werden an:

Förderverein Kahla e. V.  
 Konto-Nr. 320 159 504  
 -BLZ: 830 944 54  
 Volksbank Saaletal e. G.

**Der Vorstand**

**Förderverein Gymnasium Kahla e. V.**

### „Einhundert und zehn Jahre“

Einhundert Jahre Schulgebäude und zehn Jahre Gymnasium - ein Grund zum Feiern, wie die Schüler und Lehrer des Gymnasiums Kahla finden.

Aus diesem Anlass ist eine Festwoche in der Zeit vom 11.06. - 16.06.2001 geplant. Für diesen Zeitraum erwartet die Schüler sowie die Gäste ein großartiges Festprogramm. Hierfür haben sich die Schüler und Lehrer unterschiedliche Aktivitäten überlegt. Unter anderem werden Projekte wie zum Beispiel die Schülerfirma, eine Theateraufführung sowie die Estrade vorgestellt. Den Abschluss dieser Festwoche bildet der „Tag der offenen Tür“ am 16.06.2001.

Wir möchten Sie bereits jetzt recht herzlich zu diesem Jubiläum einladen. Bis zum Beginn der Festwoche werden wir durch weitere Artikel von den Vorbereitungen der Feierlichkeiten berichten.

## Volkshochschule

### Neues Semester der Kreisvolkshochschule beginnt

Am 14.02.01 beginnt in der Regelschule Kahla, Am Langen Bürgel 19, ein neuer Kurs Qi Gong/Tai Chi für Fortgeschrittene. Am 25. Februar erscheint das Programm der Kreisvolkshochschule für das Frühjahrssemester 2001. Danach beginnt neben Kursen im Sprach-, EDV- oder Berufsbereich auch ein neuer Kurs Qi Gong/Tai Chi für Einsteiger, der dienstags oder donnerstags ebenfalls 19.00 Uhr in der Regelschule Kahla stattfindet. Die Übungen des Tai Chi setzen sich aus leicht zu erlernenden harmonischen Bewegungen zusammen, die mit der Atmung und inneren Bildern verbunden werden. Hierdurch lösen sich Verspannungen im körperlichen und seelischen Bereich. Es verbessert sich die Fähigkeit, Ruhe und Konzentration zu finden. Die Übungen werden so vermittelt, dass sie auch zu

Hause weitergeführt werden können. Auskünfte und Anmeldungen über die Kursleiterin, Tel.: 036424/53209 oder die Kreisvolkshochschule, Tel.: 036691/60972.

Mit freundlichen Grüßen

**Ilona Kirst**

pädagogische Mitarbeiterin

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

#### Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche

##### Sonntag, 25. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Pfr. Eisenhuth

##### Sonntag, 4. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Pfr. Eisenhuth

##### Sonntag, 11. März

09.30 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Coblenz  
und Kindergottesdienstfest im gr. Gemeinderaum

#### Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag

am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr im gr. Gemeinderaum  
„Voneinander lernen - miteinander beten - gemeinsam handeln“  
Die Weltgebetstagsordnung kommt dieses Jahr aus Samoa, einem kleinen Inselstaat bei Australien. Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer, die gerne kommen möchten.

#### Christlich bestattet wurde

Frau Heide Wagner geb. Drechsler, 60 Jahre

#### Großbeutersdorf

##### Sonntag, 11. März

14.00 Uhr Gemeindegottesdienst im Brauhaus  
Thema: „Die heilige Katharina und andere Begebenheiten im Sinai“ - mit Dias  
Pfr. Coblenz

- Konfirmandenunterricht: mittwochs um 17.00 Uhr

#### Kleineutersdorf

##### Sonntag, 11. März

17.00 Uhr Gemeindegottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus  
Pfr. Coblenz  
Thema: „Die heilige Katharina und andere Begebenheiten im Sinai“

- kein Vorkonfirmandenunterricht:

aber am Samstag, 31.3. von 9.00 - 13.00 Uhr Vorkonfirmandenkurs

#### Gemeindeveranstaltungen in Kahla

**Chorprobe:** jeden Dienstag, 19.30 Uhr im gr. Gemeinderaum

#### Weltgebetstag der Frauen:

02.03.01 um 19.30 Uhr

#### Gemeindegottesdienst:

Mittwoch, 07.03. um 14.30 Uhr

„Zu Fuß über den Sankt Gotthard-Paß“ (mit Dias) Pfr. Coblenz

**Bibelwoche:** Mo., 26.03. - Fr., 30.03. jeweils 19.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht:** jeden Dienstag, 17.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** jeden Freitag, 19.00 Uhr

**Kinderchor:** jeden Freitag, 15.30 Uhr

#### Christenlehre:

jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 5. und 6. Klasse

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr - 1. und 2. Klasse

jeden Donnerstag, 16.00 Uhr - 3. und 4. Klasse

**Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie, R.-Breitscheid-Str. 1; Tel.: 22362**

Mo - Fr: 11.00 - 12.00 Uhr;

zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1

Friedhof Kahla:

Tel.: 23019

Tel.: 52642

## Katholische Pfarrgemeinde "St. Nikolaus" Kahla

### Unsere Gottesdienstzeiten

#### Sonntag, 25. Februar

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst (mit Büttenspredigt)

#### Mittwoch, 28. Februar - Aschermittwoch

09.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit

#### Sonntag, 04. März - 1. Fastensonntag

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

#### Mittwoch, 07. März

14.00 Uhr SeniorInnen-gottesdienst

#### Sonntag, 11. März - 2. Fastensonntag

09.00 Uhr Sonntagsmesse

### Weitere Veranstaltungen

Am Samstag, dem 24. Februar, sind alle Gemeindemitglieder herzlich zum **Gemeindefasching** eingeladen. Wir beginnen um 14.30 Uhr auf der "Ranch", Friedensstraße 22.

Unsere **Jugendgruppe** trifft sich regelmäßig freitags ab 19.00 Uhr.

Am 6. und 7. März besteht für alte und kranke Menschen die Möglichkeit, die **Haus- und Krankenkommunion** zu erhalten. Interessenten, die noch nicht in den Besuchsplan aufgenommen sind, melden sich bitte über das Pfarramt (Tel.: 036428 - 61008) an.

Alle älteren Gemeindemitglieder sind am 7. März zum nächsten **SeniorInnen-nachmittag** eingeladen. Wie gewohnt beginnen wir um 14.00 Uhr auf der „Ranch“.

Der nächste „**UniceV**“-**Nachmittag** für die Schulkinder unserer Gemeinde findet am Mittwoch, dem 7. März, ab 16.00 Uhr statt. Der Pfarrer ist telefonisch zu erreichen unter: 036428 - 61008 oder über 0173 - 5614591.

## Aus Kahlas Umgebung

### SKATTURNIER

Der Feuerwehrverein Freienorla e. V. lädt auch dieses Jahr wieder alle Skatfreunde ganz herzlich zum 4. Skatturnier nach Freienorla ein.

TAG: **Sonntag, 18. März 2001**

BEGINN: 14.00 Uhr

ORT: Feuerwehrgerätehaus

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

**Der Vorstand**

## Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

### Deutsches Nationaltheater Weimar

#### Theater im Paket

09. März 2001, 19.30 Uhr

Jules Massenot

#### Werther

Lyrisches Drama in vier Akten von Johann Wolfgang Goethe  
Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

## Vereine und Verbände

### Jugendclub "Screen" der AWO Kahla

Freizeitangebote für die Zeit: 22.02. - 09.03.2001

**Donnerstag, 22.02.01**

ab 15.30 Uhr Probe der AWO-Theatergruppe

**Freitag, 23.02.01**

ab 17.30 Uhr Disco für Jugendliche ab 14 Jahre!

**Samstag, 24.02.01**

ab 14.00 Uhr Auftritte beider AWO-Tanzgruppen im Autohaus "Schwettling"

**Sonntag, 25.02.01**

ab 15.00 Uhr Auftritte beider AWO-Tanzgruppen zum Rentner- und Kinderfasching in Kleineutersdorf

**Montag, 26.02.01**

Auch wir feiern Rosenmontag!

**Dienstag, 27.02.01**

Wir basteln lustige Faschingsmasken!

ab 17.30 Uhr Fußball mit René

**Mittwoch, 28.02.01**

ab 17.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

**Donnerstag, 01.03.01**

ab 17.30 Uhr Probe der AWO-Theatergruppe

**Freitag, 02.03.01**

Vormittag: Besuch der 8. Klasse (Förderschule) zum Thema: "Rechtsextremismus - Tragen verfassungsfeindlicher Symbole"

ab 17.30 Uhr Schülerdisco für Kids von 7 - 14 Jahren

**Montag, 05.03.01**

ab 14.00 Uhr Elektronikbasteln - Teil 1 (Altersklasse unbegrenzt)

**Dienstag, 06.03.01**

ab 14.00 Uhr Elektronikbasteln - Teil 2

ab 17.30 Uhr Fußball mit René

**Mittwoch, 07.03.01**

ab 17.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Theatergruppen

**Donnerstag, 08.03.01**

ab 15.30 Uhr Probe der AWO-Tanzgruppe

**Freitag, 09.03.01**

Wir fahren wieder ins "Kristallbad"!  
(Anmeldung und Bezahlung ab sofort bei uns im Club möglich!)

Habt Ihr Kummer, Fragen oder Probleme? Das Club-Team ist immer für Euch da! Täglich ab 12.00 Uhr in der Hermann-Koch-Str. 12!

Ihr könnt auch anrufen: Tel. 036424/78412, 036424/52718

Unsere Internetadresse: AWO-JC.SCREEN@t-online.de

### Jetzt schon an den Sommer denken...

Der AWO Kreisverband Saale-Holzland e. V. bietet auch in diesem Jahr wieder interessante Ferienfahrten und Tagesausflüge an. Die dazugehörigen Informationshefte mit Anmeldeformular sind in unserem Jugendclub erhältlich. Selbstverständlich stehen wir auch gern telefonisch zur Verfügung.

### Kletterfreizeit in Oberrathen/Sächsische Schweiz

Leistungen:

Transfer ab Erfurt in Kleinbussen, Unterbringung in der Wanderherberge "Drei-Linden-Ferienhof", Vollverpflegung, Bereitstellung der kompletten Kletterausrüstung (nach allgemeinen Sicherheitsbestimmungen), Programmgestaltung, Betreuung durch geschulte Betreuer, Versicherungen

Termin: 24.07. - 04.08.2001

Alter: 14 - 18 Jahre

### Kanutour Mecklenburger Seenplatte

Leistungen:

Transfer mit Kleinbussen ab Erfurt, Unterbringung in 2- bis 4-Personenzelten, Vollverpflegung, Programmgestaltung, Bereitstellung der Zelte, Küchenausstattung und Kanus, Betreuung durch geschulte Ferienbetreuer, Insolvenzversicherung

Termin: Tour 1 02.07. - 12.07.2001

Tour 2 12.07. - 22.07.2001

Alter: 14 - 18 Jahre

### Ferien in den Tälerdörfern - Renthendorf

Leistungen:

Unterkunft und Vollverpflegung, Besuch im Freizeitbad „Kristall“ Bad Klosterlausnitz, alle Eintrittsgelder, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Betreuung durch ausgebildete Betreuer, Versicherungen

Termin: 07.07. - 15.07.2001

Alter: 7 - 12 Jahre

### Reiterferien in Kösnitz

Leistungen:

Unterbringung in Zelten, Vollverpflegung, täglich Reiten, alle Eintrittsgelder, Betreuung und Versicherungen

Termine: 30.06. - 10.07.2001

10.07. - 20.07.2001

20.07. - 30.07.2001

14.10. - 20.10.2001

(Unterbringung in der Ferienwohnung)

Alter: 8 - 12 Jahre

### Fun und Action am Balaton

Leistungen:

Unterkunft im Jugendhotel mit Vollpension, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Tagesausflug Halbinsel Tihany, Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter, Auslandsranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Insolvenzversicherung

Termine: 28.06. - 09.07.2001

07.07. - 18.07.2001

16.07. - 27.07.2001

25.07. - 05.08.2001

Alter: 12 - 15 Jahre

### Jugendfreizeit in Cesenatico - Italien

Leistungen:

Unterkunft und Vollverpflegung, Transfer mit modernem Reisebus, Programmkosten anteilig, Betreuung und Versicherungen

Termin: 18.07. - 01.08.2001

Alter: 13 - 16 Jahre

### Jugendfreizeit am Balaton

Leistungen:

Unterkunft im Jugendhotel mit Vollpension, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Tagesausflug über Keszthely zur Halbinsel Tihany, Programmkosten anteilig, Betreuung und alle nötigen Versicherungen

Termin: 09.07. - 22.07.2001

Alter: 16 - 20 Jahre

### Jugendcamp Tiuccia/Korsika

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, Fährüberfahrt mit Deckpassage, Unterkunft im Jugendcamp, Vollverpflegung, Surfbretter und Kajaks

Termine: 05.07. - 21.07.2001

12.07. - 28.07.2001

19.07. - 04.08.2001

Alter: 14 - 20 Jahre

### Sprachferien Weymouth/Dorset

Leistungen:

Standard-Sprachkurs 16 Std. bei qualifizierten Lehrkräften, Unterrichtsmaterial, Abschluß-Zertifikat, Fahrt in modernen Reisebussen und Fährpassage, Begrüßungsabend, Unterkunft in der Regel zu zweit bei engl. Gastfamilien, Vollverpflegung, 2 Halbtagsausflüge, Betreuung und Freizeitangebote, Sporttermine am Nachmittag

Termine: 07.04. - 22.04.2001

28.06. - 14.07.2001

12.07. - 28.07.2001

Alter: 13 - 19 Jahre

## Wimborne

### Leistungen:

Standard-Sprachkurs bei qualif. Lehrkräften, Unterrichtsmaterial, Abschluss-Zertifikat, Fahrt in modernen Reisebussen und Fährrpassage, 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Vollverpflegung bei bewährten Gastfamilien, 2 Halbtagsausflüge zu regional interessanten Zielen in der Umgebung, Sporttermine am Nachmittag

Termine: 26.06. - 14.07.2001

12.07. - 28.07.2001

Alter: 12 - 17 Jahre

### Tagesfahrt! Freizeitpark Geiselwind!

Über 20 Fahrattraktionen, das Dinosaurierland mit T-Rex-World, Streichelzoo und abwechslungsreiche Showprogramme lassen keine Langeweile aufkommen!

Termine: 01.07.2001; 18.08.2001, 01.09.2001

Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung der Eltern und über 12 Jahre mit schriftlicher Erlaubnis der Erziehungsberechtigten

### Tagesfahrt! Filmpark Babelsberg

Ausflug in einen der größten Studiokomplexe der Welt! Egal ob Stuntshow im Vulkan, Westernstraße, Filmtierschule, Welt des Horrors u. v. m. Neben dem Fantasy-Erfolg "Die unendliche Geschichte III" sind hier auch TV-Produktionen wie die Serie "Gute Zeiten - Schlechte Zeiten" zu Hause.

Termin: 12.05.2001

21.07.2001

### Vier Nationen-Begegnung in Frankreich

2001 werden wir zum ersten Mal einen internationalen Jugendaustausch mit 3 Partnern in Frankreich durchführen.

Jugendliche aus Finnland, Estland, Frankreich und Deutschland werden gemeinsam an einem Ökologieprojekt in Frankreich arbeiten und auch gemeinsam ihre Freizeit erleben. Wenn du Interesse an Umweltschutz hast und zwischen 15 und 18 Jahre bist, steht deiner Teilnahme an diesem Projekt nichts mehr im Wege.

Da wir noch am Anfang der Planung stehen, kann zu den Einzelheiten des Ablaufes noch nichts Genaues gesagt werden.

Der Projektzeitraum ist der 29.06.2001 - 12.07.2001 in Frankreich. Die Kosten für den Aufenthalt sind ebenfalls noch nicht bekannt. Interessenten können sich aber bei uns melden unter:

**AWO KV Saale-Holzland e. V.**

**Bibracher Str. 3**

**07607 Eisenberg**

**Tel.: 036691/48427, Fax: 036691/ 48420**

**E-Mail: awo@jugendreisen-shk.de**

## Heimatgesellschaft

Wir kündigen hiermit das nächste Konzert "Musik am Nachmittag" an. Und zwar wird am **27. März** wieder ein Konzert der Internationalen Stiftung für Zivilisation und Kultur München stattfinden, zu dem bereits jetzt das Seniorenbüro des Saale-Holzland-Kreises und die Heimatgesellschaft Kahla recht herzlich einladen.

## Jagdgenossenschaft Seitenroda-Löbschütz

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 02.03.01 um 18.30 Uhr im Landhotel "Jägerhof" Seitenroda.

#### Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Prüfung der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Stand Jagdkataster
6. Beschluß Austauschflächen
7. Vorbereitung Neuverpachtung
8. Vorstellung der Pachtinteressenten
9. Bericht der Jagdpächter
10. Diskussion
11. gemeinsames Abendessen

Versammlung zur Neuverpachtung am 16.03.01 um 19.00 Uhr im Landhotel "Jägerhof".

**Vorstandsvorsitzender**

## Bund der Vertriebenen

### Ortsverband Kahla

#### Sprechstunde

Der BdV Ortsverband Kahla führt am

**Freitag, dem 09.03.2001, in der Zeit von 15.00 bis 17.00**

**Uhr, in dem Gebäude der Volkssolidarität**

seine zweite Sprechstunde durch. Die Mitglieder werden gebeten, die Sprechstunde zur Beitragskassierung für das Jahr 2001 zu nutzen.

**Der Vorstand**

### Volkssolidarität Jena - Saale-Holzland-Kreis e. V.

**Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967**

### Veranstaltungsplan des Begegnungszentrums Kahla Monat März 2001

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

#### Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr. Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

#### Donnerstag, 01.03.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

#### Montag, 05.03.2001

13.00 Uhr Spielenachmittag

#### Dienstag, 06.03.2001

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

#### Mittwoch, 07.03.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

#### Donnerstag, 08.03.2001

14.00 Uhr Sprechstunde Blindenverband

14.00 Uhr Frauentagsfeier

#### Montag, 12.03.2001

14.00 Uhr Spielenachmittag

#### Dienstag, 13.03.2001

ab 10.00 Uhr Beitragskassierung Ortsgruppe

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

#### Mittwoch, 14.03.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

#### Donnerstag, 15.03.2001

14.00 Uhr Geschenkkarten mit Frau Krug von LR

#### Montag, 19.03.2001

13.00 Uhr Spielenachmittag

#### Dienstag, 20.03.2001

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

#### Mittwoch, 21.03.2001

14.00 Uhr Gründung einer Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Gäste aus Eisenberg

#### Donnerstag, 22.03.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

#### Montag, 26.03.2001

13.00 Uhr Spielenachmittag

#### Dienstag, 27.03.2001

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

#### Mittwoch, 28.03.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

#### Donnerstag, 29.03.2001

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 75,00 DM, bei Küchenbenutzung 25,00 DM extra, werktags pro Stunde 10,00 DM. Betreutes Wohnen in Kahla: Informationen und Mietinteressenten können sich bei Frau Tiesler, Tel. 036424/23871 melden.

## Beratungszentrum "Lucie" e. V.

### Seniorentreff

Margarethenstraße 3  
07768 Kahla  
Telefon: 036424/53427

### Angebote im März 2001

- Do, 01.03.**  
14.00 Uhr Wir gehen wieder Kegeln mit Frau Schöngraf und wer nicht kann, geht mit zu ReFIT e. V. zum Basteln.
- Di, 06.03.**  
14.00 Uhr Einstimmung in den Frühling im kleinen Rathausaal mit Kaffee, Kuchen und Programm
- Mi, 07.03.**  
14.00 Uhr Kaffeeklatsch
- Do, 08.03.**  
14.00 Uhr Osterbastelei
- Di, 13.03.**  
14.00 Uhr Wir singen, schwatzen und spielen miteinander.
- Mi, 14.03.**  
14.00 Uhr unser beliebter Kaffeetreff
- Do, 15.03.**  
14.00 Uhr Wer Lust hat, kommt mit zum Kegeln oder geht mit in den Treff.
- Di, 20.03.**  
14.00 Uhr "An der Saale hellem Strande, von der Quelle bis zur Mündung" - Farbdias mit Herrn Berger
- Mi, 21.03.**  
14.00 Uhr Wir treffen uns zu einem gemütlichen Kaffeepausch
- Do, 22.03.**  
14.00 Uhr Wir basteln oder machen Handarbeiten.
- Di, 27.03.**  
14.00 Uhr heute sehen wir Video
- Mi, 28.03.**  
14.00 Uhr Kaffeetreff
- Do, 29.03.**  
14.00 Uhr Wir gehen wieder Kegeln oder wir freuen uns auch, wenn Sie mit uns basteln.

Änderungen vorbehalten!

## Deutsches Rotes Kreuz

### Kreisverband

### Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla  
Jüdolstädter Str. 22a  
Tel. 036424/52957

#### Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

### - Hilfe zur Selbsthilfe -

#### Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot.

#### Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen (Alg/Alhi, Sozialhilfeanträge, Wohngeldanträge, Rentenbeiträge)
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

## Veranstaltungsplan vom 26.02.01 - 09.03.01

### Montag, den 26.02.01

09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung  
14.00 Uhr buntes Faschingstreiben  
Kaffee und Pfannkuchen

### Dienstag, den 27.02.01

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung  
13.30 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen  
14.30 Uhr Spielnachmittag für Kinder  
Anfertigung von Ostermotiven

### Mittwoch, den 28.02.01

ab  
09.00 Uhr Frühstückstreff  
09.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl  
14.00 Uhr Austausch von Frauenliteratur  
Gespräche bei einer Tasse Kaffee

### Donnerstag den 01.03.01

10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Gesundheitsamt Stadtroda  
Sozial-psychiatrischer Dienst  
13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen  
14.30 Uhr Frauencafé  
Geburtstag des Monats

### Freitag, den 02.03.01

ab  
09.00 Uhr Frühstückstreff  
gemeinsam schmeckt es besser  
10.00 - Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen  
12.00 Uhr

### Montag, den 05.03.01

09.00 Uhr kreatives Gestalten mit Anleitung  
Osterbasteleien  
13.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

### Dienstag, den 06.03.01

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung  
14.30 Uhr Gesprächsrunde mit Dr. Ziegler ALV Jena zum Thema "Neues Rentenrecht"  
individuelle Fragen werden beantwortet

### Mittwoch, den 07.03.01

ab  
09.00 Uhr Frühstückstreff  
09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung  
Wir suchen noch begeisterte Hobbykünstler  
13.00 Uhr Wanderung in die nähere Umgebung, Ziel bestimmen Sie selbst

### Donnerstag, den 08.03.01

10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Gesundheitsamt Stadtroda  
Sozial-psychiatrischer Dienst  
13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen  
14.30 Uhr Internationaler Frauentag  
Gesprächsrunde mit der Gleichstellungsbeauftragten des LRA / SHK Eisenberg, Frau Hannelore Staschik

### Freitag, den 09.03.01

ab  
09.00 Uhr Frühstückstreff  
10.00 - Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen  
12.00 Uhr

## Die AWO Kahla informiert

### Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Ortsvereines der AWO Kahla zu unserer Wahl- und Mitgliederversammlung

am: 02.03.2001  
Ort: Speisesaal Eiring  
Hermann-Koch-Str. 12  
Zeit: 16.00 Uhr  
recht herzlich ein.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Programm
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Grußwort der Gäste
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
6. Diskussion
7. Entlassung des Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
10. Schlußwort des neuen Vorsitzenden

Im Anschluß der Mitgliederversammlung laden wir noch zu einem gemütlichen Abend ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Gabriele Gräfe**

**Vorsitzende des Ortsvereines  
der AWO Kahla**

**Ortsverband der AWO Kahla****Veranstaltungen für die Zeit  
vom 01.03. bis 16.03.2001**

- Freitag 02.03.2001**  
16.00 Uhr Wahlveranstaltung des Ortsvereines der AWO Kahla  
Ort: Speisehalle Eiring Hermann-Koch-Str. 12
- Dienstag 06.03.2001**  
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium  
Leitung Frau Nabe  
14.00 Uhr Seniorentanz im Rosengarten  
Alle tanzfreudigen Senioren sind heute wieder zum Tanz-Nachmittag in den Rosengarten eingeladen.  
Leitung: Familien Hädrich  
16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppentreffen zum Singen, Spielen und Toben  
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia
- Donnerstag, 08.03.2001**  
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
- Freitag, 09.03.2001**  
13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren  
18.00 Uhr "10 Jahre Arbeiterwohlfahrt" im Saale-Holzland-Kreis  
Aus aktuellem Anlaß findet heute im "Schützenhaus" in Bürgel eine Festveranstaltung statt. Alle Mitglieder der AWO sind hierzu recht herzlich eingeladen.
- Dienstag, 12.03.2001**  
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium  
Leitung Frau Ingeborg Nabe
- Mittwoch, 14.03.2001**  
16.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
- Donnerstag, 15.03.2001**  
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik für junge Mutti's
- Freitag, 16.03.2001**  
13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

**Weitere Informationen der AWO****1. Wahl aus 2. Hand**

Unter diesem Motto sammeln die Elternvertreter der Kinder, die die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt besuchen,

**Spielsachen, Baby- und Kinderbekleidung**

um sie preisgünstig an alle anderen Eltern zu verkaufen. Der so erzielte Erlös wird der Kindereinrichtung zur Verfügung gestellt.

**Annahme: 05.03. bis 09.03.2001**

**Verkauf: 12.03. bis 16.03.2001**

Die Annahme sowie der Verkauf finden in der Kindertagesstätte der AWO Kahla, Hermann-Koch-Str. 3-5, in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr statt.

**Spielzeug- und Kinderkleidermarkt in Kahla**

Haben Sie Interesse, guterhaltene Kinder- und Jugendbekleidung in den Größen 56 - 164, Spielzeug oder anderes rund ums Kind (Kinderwagen, Autokindersitze u.ä.) zu kaufen oder zu verkaufen?

**Verkauf:** 17.03.2001 09.00 - 15.00 Uhr

**Annahme:** 16.03.2001 15.00 - 17.00 Uhr

**Abholung:** 17.03.2001 18.00 - 18.30 Uhr

**Wo:** Kahla, Roßstraße 23

Informationen und Verkaufsnummern sind erhältlich unter den Telefonnummern: 036424/ 52500, 036424/ 50801 und 036422/ 51815

**Sportnachrichten****SV 1910 Kahla Kegeln****Männer****Peinliche Niederlage unserer 1. Männermannschaft**

SV 1910 Kahla I gegen SV Unterloquitz I

4754 Holz zu 4833 Holz

In einem an Höhepunkten armen Punktspiel, mußte die Kahlaer Mannschaft ihren Gegner aus Unterloquitz beide Punkte überlassen. Unsere Anfangsstarter **D. Stops 813 Holz** und **F. Blumenstein 791 Holz** begannen mit **15 Holz** plus. Der Einbruch kam im Mittelpaar. Konnte **T. Köhler mit 813 Holz** noch einigermaßen mithalten, so brach **M. Quass mit 721 Holz** gänzlich ein und es entstand ein Rückstand von uneinholbaren **151 Holz**. Das Schlußpaar **A. Loch 828 Holz** und **Ra. Arnhold 789 Holz** konnten an diesem Tag den Rückstand nur noch verkürzen. So gewannen die Unterloquitzer mit **79 Holz**. Bester Gästekegler: **S. Schunke 853 Holz**

**Klarer Sieg unserer 3. Männermannschaft.**

SV Dorndorf IV gegen SV 1910 Kahla III

**1363 Holz zu 1449**

Einen klaren Sieg mit **86 Holz** erzielte unsere 3. Männermannschaft in Dorndorf. Das Anfangsstarterpaar **T. Barnikol 388 Holz** und **M. Reich 332 Holz** stellten anfangs gleich die Weichen auf Sieg. Unsere beiden Schlußstarter **H. Völkel 360 Holz** und **D. Förster 369 Holz** (absolvierte seinen 1. Wettkampf!) ließen nichts mehr anbrennen und kegelten den Sieg sicher nach Hause. Bester Dorndorfer Kegler: **S. Fröbisch 378 Holz**

**Jugend**

SV 1910 Kahla gegen SV Eisenberg II

**1377 Holz zu 1414 Holz**

Die mit zwei Ersatzspielern antretende Kahlaer Jugendmannschaft hatte den Eisenbergern nichts entgegenzusetzen und unterlag mit **37 Holz**. Zum Einsatz kamen: **T. Eichler 330 Holz**, **T. Schoen 342 Holz**, **M. Jahn 376 Holz** und **J. Barnikol 329 Holz**. Bester Gästekegler: **D. Hartmann 393 Holz**.

**Achtung!**

Für alle Mitglieder des SV 1910 Kahla!

Ab 1. März 2001 ist das Sportbüro wie folgt geöffnet:

Jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

**Frauen****Starke Leistung unserer Frauenmannschaft!**

SV 1910 Kahla gegen SV Glaswerk Jena

**1558 Holz zu 1446 Holz**

Mit einer starken Mannschaftsleistung gewannen unsere Frauen gegen SV Glaswerk Jena.

**G. Skoczowsky 411 Holz** und **L. Phielers 393 Holz** erkegelten einen Vorsprung **119 Holz**. **H. Thomas 385 Holz** und **S. Busch 369 Holz** verloren zwar **7 Holz**, doch fiel der Sieg mit **112 Holz** noch deutlich zu Gunsten der Kahlaer aus.

Beste Gästespielerin: **K. Eichlepp 411 Holz**.

**Männer****1. Mannschaft in Tanna erfolgreich!**

SV Grün-Weiß Tanna I gegen SV 1910 Kahla I

**2457 Holz zu 2479 Holz**

In einem, an Spannung nicht zu übertreffenden Spiel, gewann die Kahlaer Mannschaft in Tanna. Mit diesem Erfolg bleibt die Chance auf den Staffelsieg erhalten. Nach zwei guten Partien von **F. Blumenstein 414 Holz** und **T. Köhler 403 Holz** führten

die Kahlaer mit **14 Holz**. **G. Schneider 419 Holz** und **R. Arnhold 394 Holz** nahmen ihren Gegnern je 1 Holz ab, so daß der Vorsprung **16 Holz** betrug. Eine großartige Leistung vollbrachte **A. Loch** mit ausgezeichneten **450 Holz** und erhöhte den Vorsprung auf **74 Holz**. Noch besser machte es jedoch der Tannauer Starter **H. Göll**, der Tagesbester mit **451 Holz** wurde. Ihm hatte der Kahlaer Schlußstarter **R. Schlott 399 Holz** nichts entgegenzusetzen. Doch mit seiner Routine wurde der Kampf noch mit **22 Holz** gewonnen. Mit diesem Sieg haben es die Kahlaer Kегler selbst in der Hand, die Staffelleisterschaft noch zu erringen.

### Keine Chance für 2. Mannschaft!

#### TSV Eisenberg III gegen SV 1910 Kahla II 2412 Holz zu 2192 Holz

Zum Staffelersten nach Eisenberg fuhr unsere 2. Mannschaft ohne Ambitionen auf einen Sieg. Ohne zu überlegen siegten sie in ihren vorher durchgeführten Punktspielen. So sollte es auch im Kampfverlauf kommen. Hatte **R. Müller 390 Holz** seinem Gegner noch **26 Holz** abgenommen, mußte jeder Kahlaer die Überlegenheit seines Gegners anerkennen. Am Ende hatten die Eisenberger einen Vorsprung von **220 Holz**. Folgende Ergebnisse wurden gespielt: **B. Ullrich 368 Holz**, **R. Schwarz 371 Holz**, **F. Seiffarth 336 Holz**, **D. Förster 360 Holz** und **B. Dittrich 367 Holz**

Bester Eisenberger Kегler: **M. Einax 443 Holz**.

### Schöner Sieg unserer 3. Mannschaft!

#### SV 1910 Kahla III gegen SV Dorndorf 83 Holz zu 1441 Holz

In einem Nachholespiel siegte unsere 3. Mannschaft gegen Dorndorf klar mit **41 Holz**. Mit einem guten Ergebnis von **384 Holz** sorgte **T. Barnikol** gleich für einem beruhigenden Vorsprung. Seine Mannschaftskameraden **A. Richter 348 Holz**, **H. Phielier 373 Holz** und **H. Völkel 378 Holz** ließen nichts mehr anbrennen und kegelten den Sieg sicher nach Hause. Bester Gästekerler: **M. Franke 369 Holz**.

### Senioren

#### Sieg! - Staffelleisterschaft! - Aufstieg!

#### SV 1910 Kahla gegen SV Jenapharm Jena 1554 Holz zu 1369 Holz

Mit einem Kantersieg gewann unsere Seniorenmannschaft ihren Punktkampf gegen Jena. Damit ist die Staffelleisterschaft gewonnen und der Aufstieg in die 1. Landeskategorie vorzeitig perfekt gemacht worden.

Trotz Ausfall zwei ihrer Stammspieler, wurde eine ordentliche Leistung gebracht. Die beiden Anfangsstarter **R. Schlott 429 Holz** und **G. Meinhardt 304 Holz** erzielten einen Vorsprung von **33 Holz**. Die beiden Jenaer Kегler hatten im 2. Durchgang unserem Schlußpaar **R. Arnhold 395 Holz** und **H.-J. Hörenz 426 Holz** nichts entgegenzusetzen und so ergab sich ein Endstand **n 185 Holz**.

Bester Gästekerler: **M. Wittich 370 Holz**

**Herzlichen Glückwunsch!**

## 1. Kahlaer Skatclub

### Start 3. Kahlaer Stadtmeisterschaft

Vor Beginn der neuen Saison führte Ludwig Mahl in Vertretung des verhinderten Vorsitzenden Bernd Eierkuchen die Jahreshauptversammlung und die Siegerehrung des vergangenen Jahres durch. Der Bericht des Vorstandes befaßte sich mit der erfolgreichen Jugendarbeit, die jedoch gefährdet erscheint, da es trotz intensiver Bemühungen nicht gelingt, die Altersgruppe der 10 bis 13jährigen zum Mitspielen zu gewinnen. Dies, obwohl keinerlei Kosten entstehen. Lediglich bei einer Mitgliedschaft ist ein Jahresbeitrag von 4,- DM zu entrichten! Dafür sind selbst Kosten zu Fahrten wie den deutschen Meisterschaften gratis.

Dies ist nur möglich durch Spenden, die im vergangenen Jahr von den Firmen Autowäsche Lindner, Transporte Bleuel, Autohaus Schwettling, TTE - Entsorgung, und Handelsvertretung Brigitte Eierkuchen erbracht wurden, wofür der Vorstand seinen Dank aussprach. Es wäre schön, einen Sponsor zu finden für Sakkos, die als Spielerkleidung bei Meisterschaften thüringenweit Werbung treiben könnten.

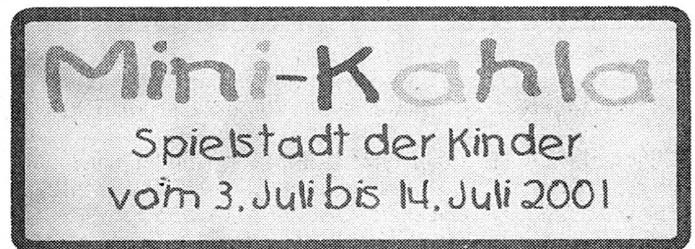
Weitere Punkte waren ein erfreulicher Mitgliederzuwachs, der auf insgesamt 19 angewachsen ist (bei Stadtmeisterschaften oder Turnieren ist Mitgliedschaft keine Pflicht). Es konnte eine ausgeglichene Kassenführung bei einem Umsatz von 2.657,— DM vorgelegt werden. Besonders erwähnenswert jedoch ist eine ausgesprochen gute Kameradschaft, wie man sie in anderen Vereinen kaum noch so vorfindet. Deshalb ist es der größte Wunsch, daß dieses Gut erhalten bleibt.

Nachdem in einer Nachwahl Ralf Schulze und Thomas Barnikol zu Kassenprüfern gewählt wurden und zwei Anträge zu spieltechnischen Fragen geklärt waren, konnte die neue Stadtmeisterschaft beginnen.

Wie angekündigt und fast selbstverständlich setzte sich Thomas Barnikol mit einem überragenden Tagessieg von 1607 Punkten an die Spitze. 2. Henning Stöckel, 1214 Pkt., 3. Georg Loch, 1080 Pkt., 4. Michael Pfützenreuter, 1034 Pkt. und 5. Ewald Büchel, 1031 Pkt. Sehr zum Gaudi aller Kameraden zieren Ralf Schulze und Ludwig Mahl das Tabellenende.

**Ludwig Mahl**

## Sonstige Mitteilungen



### Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern!

In den Sommerferien in diesem Jahr, genauer gesagt vom 3. - 14. Juli 2001, soll es ein Ferienprogramm der besonderen Art in Kahla geben. 1125 Jahre nach der Stadtgründung von Kahla wollen wir die Spielstadt Mini-Kahla gründen.

In dieser Spielstadt können alle Kinder und Jugendlichen zwischen 7 und 15 Jahren aus Kahla und Umgebung, sowie Kinder und Jugendliche, die hier Urlaub machen, **kostenlos** und **ohne Voranmeldung** mitspielen. Gespielt wird jeweils von Dienstag bis Samstag von 10 - 17 Uhr.

Jede Mitspielerin und jeder Mitspieler kann sich frei in der Spielstadt bewegen, d. h. kommen und gehen, wann sie oder er es möchte. Wer den ganzen Tag dabei mitspielt, sollte sich Verpflegung mitbringen, da das Gasthaus in der Spielstadt sicher nicht alle Mitspieler/innen verköstigen kann.

Wie in einer "richtigen" Stadt kann man in der Spielstadt natürlich spielen, arbeiten, mitbestimmen, studieren und jede Menge Freude haben. Es gibt alles, was zu einer Stadt dazugehört: Handwerksbetriebe, eine Bank, das Rathaus und das Arbeitssamt, ein Gasthaus, eine Hochschule, natürlich eine eigene Zeitung und noch vieles mehr...Selbstverständlich gibt es auch eine eigene Währung: die Kahla-Tahla...

Wer neugierig geworden ist und gern einen oder mehrere Tage mitspielen möchte, kann den beigefügten Abschnitt ausfüllen und in den dafür vorgesehenen Briefkasten am Rathaus einwerfen. Wie gesagt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, dennoch würden wir gern wissen, ob wir mit 20 oder 200 Mitspielern/innen rechnen können. Eltern und junge Erwachsene, die gern für Kinder und Jugendliche in der Spielstadt Ansprechpartner sein möchten, werden ebenfalls noch gesucht. Wer daran Interesse hat, melde sich bitte telefonisch unter 036424/22604.

Ja, ich habe Interesse

Name: ..... Vorname: .....

Alter: .....

In der Spielstadt würde ich gern Folgendes tun:

.....

.....

.....

**Mini-Kahla**  
Spielstadt der Kinder  
vom 3. Juli bis 14. Juli 2001



## IMPRESSUM

### Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -  
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen  
für die Stadt und Umgebung

#### Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla  
Telefon: 03 64 24 / 77-0

#### Verlag und Druck:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG  
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 036 77 / 2050-0, Fax 036 77 / 2050-15

#### Geschäftsführer:

Hans-Peter Stell

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,  
Bernd Leube

#### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mirko Reise

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein

Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

#### Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen  
im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall  
können Sie Einzelstücke zum Preis von  
4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.)  
beim Verlag bestellen.



# Februar

Klirrende Kälte, der Himmel blau,  
weiß glitzert das weite Land.  
überall, wohin ich schau  
ein Märchenreich ich fand.

Der Januar verabschiedet sich,  
schickt Schneeflocken vom Himmel runter,  
der Februar im hellen Licht,  
auf den Pisten Skifahrer munter.

Sie jagen dahin voll Lust und Freude  
und gleiten durch Wald und Flur;  
denken nicht an Morgen, genießen das Heute,  
auf schneelandschafts herrlicher Tour.

Die Bäume tragen ein weißes Kleid,  
Eiseskälte hat es gewebt  
O wunderschöne Winterzeit,  
wenn Schneeflöckchen vom Himmel schwebt.

Viel weiße Sternlein von zarter Pracht,  
keines dem Anderen gleicht,  
der Frost hat sie hervorgebracht  
aus dem weiten Wolkenreich.

Doch neigt der Februar dem Ende sich,  
der Zauber schnell verfliegt,  
bald tauen lässt das warme Licht  
und über den Frost nun siegt.

Schneeglöckchen läuten den Frühling ein,  
Winterlinge gesellen sich dazu;  
immer länger nun die Sonne scheint  
auf die erwachende Natur.

**Anneliese Seamoni**

## INSERIEREN BRINGT GEWINN!

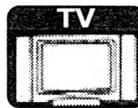
### Info-Telefon Dachausbau

- Vom Traum zum neuen Raum
- Staatliche Förderung nutzen
- Mehr Qualität fürs Geld
- Eigenleistungs-Möglichkeiten



**Tel. 03 64 21/715-0** ... was man aus Dachraum alles machen kann!

## Radio Trautsch



50 Jahre Meisterbetrieb  
Fachhandel + Service  
Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52  
E-Mail: Radio\_Trautsch@gmx.de



Cash-Karten aller Anbieter • Hörgerätebatterien

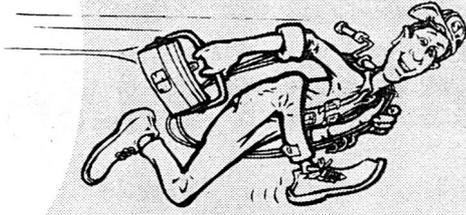
## „Rosengarten“ Kahla

Gaststätte und Pension  
Telefon 03 64 24 / 2 23 98

**Übernachtung mit Frühstück 45,00 DM**

Am Sonntag den 25.02. und Mittwoch den  
28.02.01 bleibt unsere Gaststätte geschlossen.

*Sie haben ein Problem????*



*Wir haben die  
passende Lösung!!!  
Denn wir sind die Fachleute!*

## HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten  
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla  
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 036424/5 27 75

**Zeitungsleser wissen mehr ... achten Sie auf die Angebote unserer Inserenten**

Wenn's mal kracht!

**AUTO WOLF**  
FREIE WERKSTATT  
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung

Tag + Nacht

**07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69**



Steinmetzbetrieb  
Schweiger

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung  
Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung  
Haussockel, Tür- u. Fenstergewände  
Terrazzofußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25  
Montag bis Sonnabend geöffnet  
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)  
Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr geöffnet  
Tel. 036423/22336, Fax 63561, Funk: 0170/9636423  
e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de

Spedition

**JÜNGLING**

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

**Containerdienst**

von 2 m<sup>3</sup> - 36 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen  
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße  
Tel. (036424) 56740/50991 • Fax (036424) 24114

**MayFarben**

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla  
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

**Fliesenverlegearbeiten**

mit Service rund ums Haus  
Fliesenlegermeisterbetrieb Yves Schmeißer

Bahnhofstraße 14 • 07819 Triptis  
Tel.: (03 64 82) 8 83 10 • Fax: (03 64 82) 8 83 36  
Funk: (01 71) 4 68 70 83 • privat (03 64 82) 3 33 76  
e-mail-Adresse: Yves.Schmeisser@t-online.de

Die Türkei ist eines der geschichts-  
trächtigsten Länder der Erde. Die Spuren  
menschlicher Besiedlung führen bis weit  
ins 8. Jahrtausend v. Chr. zurück. Von den  
menschlichen Frühkulturen bis hin zum  
Osmanischen Reich war Kleinasien  
Tummelplatz der Großmächte aller  
Zeitalter: Hethiter, Lykier, Phrygier,  
Perser, Griechen, Römer, Byzantiner,  
Seldschuken und Mongolen sind nur  
einige der zahllosen Völker zwischen  
Europa und Asien. Krösus, Alexander der  
Große, Mithridates, Pompejus und  
Konstantin der Große sind nur einige der  
berühmten Namen.



**8-TAGE-ERLEBNISREISE**

VON ISTANBUL NACH IZMIR

**TÜRKEI**

**Osterferienangebot:**

6.4.-13.4.01	1075,- DM
13.4.-20.4.01	1275,- DM

- 1. Tag: Flug nach Istanbul
- 2. Tag: Metropole Istanbul
- 3. Tag: Pantokrator Kirche
- 4. Tag: Istanbul-Troja
- 5. Tag: Agvalik-Pergamon-Kusudari
- 6. Tag: Kusudari-Ephesos-Pammukkale
- 7 Tag: Pammukkale-Kusadari
- 8. Tag: Izmir-Deutschland

**Reisebüro Schönfeld**  
August-Bebel-Straße 1-3  
07768 Kahla  
Telefon (036424) 56503, 56809  
Telefax (036424) 56504

- Zwischenverkauf vorbehalten -

Gartenblockhäuser dir. ab Werk, aus 50-92  
mm Blockbohlen, z.B. Modell „Oslo“ 22 m² mit Iso-  
fenstern statt 10.990,- DM jetzt nur 5.990,- DM incl.  
Lieferung! Montage und Finanz. möglich, Gratis-  
katalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

*Bestattungshaus* **KAHLA** *GmbH & Co*

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

**Vermietung  
Wohnungen**

**3-Raum-Wohnung über  
zwei Etagen**

mit ca. 85 m² Wfl.  
Mietpreis: 9,- DM/m² kalt  
Mietbeginn: sofort möglich  
provisionsfrei, zentral in  
Kahla zu vermieten.

Gabriele Sachse Immobilien  
Brüsseler Str. 5, 07747 Jena  
Tel. 03641-372201  
Fax 03641-372675

**Makita-Aktion-Akkuschrauber**  
mit 2 Akkus, 1h-Ladegerät, Koffer

**normaler  
Aktionspreis**

9,6 Volt  
~~259,00 DM~~  
12 Volt  
~~289,00 DM~~



**Jetzt nochmals  
50,- DM sparen.**  
Solange Vorrat reicht.

9,6 Volt:  
nur 209,00 DM  
12 Volt :  
nur 239,00 DM  
(incl. MwSt.)

*lieber doch zu*

**GUNDERMANN**  
Qualität gibt Sicherheit!

Gundermann & Schmidt GmbH  
Bergstraße 6, 07768 Kahla,  
Telefon 0364 24/231 33, Fax 231 34

*... endlich!  
So lange habe ich  
diesen freien Platz  
gesucht -  
jetzt werde ich hier  
inscribieren!*